



ASSOCIATION INTERNATIONALE DE L'ASSURANCE DE PROTECTION JURIDIQUE
INTERNATIONALE VEREINIGUNG DER RECHTSSCHUTZ-VERSICHERUNG
INTERNATIONAL ASSOCIATION OF LEGAL EXPENSES INSURANCE

WAS IST RIAD?

Geschichte

RIAD steht ursprünglich für „Rencontres Internationales des Assureurs Défense“ (Internationale Treffen der Rechtsschutzversicherungen). RIAD wurde 1969 in Rom als unabhängige Organisation von Rechtsschutzspezialisten aus acht europäischen Ländern gegründet und veröffentlichte bald darauf die Zeitschrift „L'Assurance Défense en Europe – Rechtsschutz in Europa“, die über zwei Jahrzehnte hinweg herausgegeben wurde.

Seit 1973, also seit der Annahme der Richtlinie für Nicht-Lebens-Versicherungen durch die europäischen Instanzen, konzentriert sich RIAD im Wesentlichen auf die Verteidigung der Spezialisierung beim Rechtsschutz, vornehmlich gegenüber der Europäischen Kommission, aber auch gegenüber anderen Interessenvertretern wie der Anwälte und Verbraucher. Während der Vorbereitungsarbeiten zur Rechtsschutzversicherungs-Richtlinie war RIAD als Lobbyist insbesondere gegenüber der Kommission und dem Europäischen Parlament tätig. 1980 wurde RIAD von einem informellen Organ in eine strukturierte, nach einer Satzung geregelte Vereinigung umgewandelt.

Die Rechtsschutzversicherungs-Richtlinie von 1987, die bekanntermaßen keine Trennung der Versicherungszweige verbindlich vorschreibt, veränderte in Deutschland das traditionelle System der Rechtsschutzversicherungen. Die Mitgliedsunternehmen dieses Landes verlassen RIAD und sorgten für wesentliche Änderungen der Vereinigung. Neue Themen, immer im Hinblick auf die Idee, den Rechtsschutz zu fördern, konnten aber schnell gefunden werden. 1993 wurde eine neue Satzung und ein Verhaltenskodex angenommen und der Name in RIAD-IALEX geändert. Kongresse und technische Seminare werden seitdem regelmäßig veranstaltet.

Die Vereinigung ist in all den Jahren gewachsen. In vielen Ländern wurden Sektionen gegründet, sogar außerhalb Europas. Viele deutsche Gesellschaften wurden wieder Mitglied. 2002 wurde die Satzung geändert und die Instrumentarien der Vereinigung verstärkt. Die Vereinigung heißt wieder RIAD. 2006 wurde der eingetragene Sitz der Vereinigung nach Brüssel verlegt, wo sie als Internationale Non-Profit-Organisation aktiv Lobbyarbeit leistet.

Mitglieder

RIAD hat derzeit 18 Ländersektionen (16 europäische Länder, Kanada und Südafrika) und 57 Mitgliedsgesellschaften. 2006 betragen die Prämieinnahmen der RIAD-Mitglieder insgesamt € 2.332 Millionen (€ 27 Millionen entfallen auf die Mitglieder aus Südafrika und Kanada).

Mission

Der Zweck von RIAD ist die Förderung der Rechtsschutzversicherung in allen Ländern Europas und darüber hinaus, indem zur Entwicklung des Versicherungszweigs beigetragen wird und die allgemeinen Interessen der Mitglieder gewahrt werden.

Von RIAD veröffentlichte Positionspapiere

- ✚ How to treat litigation costs of victims of cross-border road traffic accidents. [*Behandlung der Prozesskosten der Opfer grenzüberschreitender Verkehrsunfälle*]
- ✚ Opposition against mandatory Legal Expenses Insurance for patentees and proposals how to improve their legal position. [*Widerspruch gegen obligatorische Rechtsschutzversicherungen für Patentinhaber und Vorschläge zur Verbesserung ihrer Rechtsposition*]
- ✚ Position on the Green Paper on retail financial services in the Internal Market. [*Stellungnahmen zum Grünbuch über Finanzdienstleistungen für Verbraucher im Binnenmarkt*]
- ✚ Contribution to the online consultation on Codes of Conducts. [*Beitrag zur Online-Konsultation über Verhaltenskodizes*]
- ✚ Response to the European Commission's report on the availability of legal expenses insurance in the EU. [*Antwort auf den Bericht der Europäischen Kommission zur Verfügbarkeit von Rechtsschutzversicherungen in der EU*]
- ✚ Position on the European Commission's benchmarks on collective redress instruments. [*Stellungnahme zu den Benchmarks der Europäischen Kommission zu Instrumenten der Sammelklage*]

Bevorstehende Veranstaltung

RIAD Kongress am 11. und 12. September 2008 in München: Das Spannungsfeld zwischen Verbraucherinteresse und reguliertem Zugang zum Recht. RIAD wird die Ergebnisse einer Studie von SEO Economic Research präsentieren und diskutieren, in der die Regulierung der Rechtsberufe aus wirtschaftlicher Perspektive hinterfragt wird.

Ansprechpartner

RIAD - International Association of Legal Expenses Insurance
Avenue Michel-Ange 7, B-1000 Brüssel, Belgien
Tel.: +32-2-732 36 28 – Fax: +32-2-732 06 22 – Email: secretariat@riad-online.eu
Sprecherin: Antje Fedderke, Generalsekretärin